

Vergabeverfahren für die Aufbereitung von Medizinprodukten für alle Standorte der ehemaligen WGKK; Növog umf. zu Schienenbaumaßnahmen; BMAS-GK lfd. u.a. zu Mediaeinkauf u. Abwicklungskontrolle; Amt der NÖ Landesregierung u.a. zu Beraterleistungen.

■ SCWP SCHINDHELM

Umwelt/Planung/Regulierung ★★☆☆

Vergaberecht ★★☆☆

Bewertung: Die Praxis mit ihren drei Standorten ist tief verwurzelt im Schienen-, Bau- und Dienstleistungssektor. Eine herausgehobene Stellung hat sie im Markt bei Schieneninfrastrukturprojekten. Ihre Galionsfigur im Eisenbahnrecht ist der Wiener Partner Hanno Liebmann, zu dessen Stammmandantschaft Verkehrsverbände und Landesbahnbetriebe in der ganzen Republik zählen. Dass er diesen Schwerpunkt noch einmal weiterentwickeln konnte, zeigt ein grenzüberschreitendes und hochvolumiges Projekt zur Beschaffung neuer Schienenfahrzeuge, bei dem er das Land Salzburg als neuen Mandanten und die Stammmandantin Schiene OÖ berät. Partner Markus Nußbaumer aus dem Linzer Büro wiederum konzentriert sich auf umweltrechtliche Mandate, etwa für das Land OÖ, das ihn im Zshg. mit dem Bau der Westspange Steyr beauftragte.

Stärken: Starke Vernetzung bei öffentlichen Auftraggebern in OÖ. Eisenbahn-Infrastrukturprojekte.

Oft empfohlen: Dr. Hanno Liebmann (Umwelt- u. Planungsrecht, Vergaberecht)

Team: 2 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 4 Counsel, 3 RAA

Schwerpunkte: Umf. im Öffentl. Bau-, Planungs- und Umweltrecht, Projekt- und Liegenschaftsentwicklungen, inkl. UVP, SUP und IPPC-Anlageneinigungen. Im Vergaberecht in OÖ traditionell für öffentl. Auftraggeber tätig, in Wien vielfach auch bieterseitig, v.a. für Bauunternehmen. Bes. Kompetenz bei Eisenbahninfrastrukturprojek-

ten. Weitere Schwerpunkte: Energie, Entsorgung, Verkehr, Altlasten, Bergbau. Über exklusive Kooperation und gemeinsame Dachmarke mit Schindhelm u.a. eigenes Büro in Brüssel.

Mandate: Vergaberecht: Land Salzburg u. Schiene OÖ zu Beschaffung neuer Schienenfahrzeuge; Bundespensionkasse zu Beschaffung von Dienstleistungen; Kepler Universitätsklinikum zu Ausschreibungen bzgl. des Baus eines Campusgebäudes; OÖ Gesundheitsholding zu Beschaffung eines neuen IT-Systems für mehrere Krankenhäuser; Asfinag planungs- u. vergaberechtl. zu Sanierung Arlberg-Tunnel. **Umwelt- u. Planungsrecht:** Land OÖ und Schiene OÖ lfd. zu Planung, Entwicklung, Bau und Betrieb von Bahnlinien; Land OÖ zu Ausbau der B1 Wiener Straße/Teilabschnitt Hörsching u. zu Bau Westspange Steyr.

■ SHMP SCHWARTZ HUBER-MEDEK PALLITSCH

Umwelt/Planung/Regulierung ★★☆☆

Vergaberecht ★★☆☆

Bewertung: Als Spezialistin für Öffentliches Recht versammelt die Kanzlei unter einem Dach hochkarätige umwelt- und planungsrechtliche Causen sowie komplexe Beschaffungen. Zu den herausragenden Verfahren um eine Ausschreibung gehörte die Auseinandersetzung um die betriebliche Vorsorgekasse der Bundestheater-Holding und ihrer renommierten Töchter, darunter das Burgtheater und die Staatsoper, in denen die Kanzlei die Allianz vertrat. Im Umweltrecht sticht das UVP-Verfahren für eine Zitronensäurefabrik hervor, in dem die anerkannte Partnerin Katharina Huber-Medek die Projektwerberin und eine Gemeinde vertritt. Wettbewerber bescheinigen der Kanzlei insbesondere eine starke Stellung bei Infrastrukturprojekten. Der Erfolg lässt sich auch am erweiterten Team ablesen, das auf Anwalts- und Anwärterebene deutlich gewachsen ist.

Stärken: Öffentl.-rechtl. Verfahren inkl. VfGH-Anträge u. Glücksspielrecht.

Oft empfohlen: Dr. Walter Schwartz („stark im Bereich Infrastruktur“, Wettbewerber; Vergabe-/Glücksspiel-/Verfassungsrecht), Dr. Katharina Huber-Medek („gut im Geschäft mit einigen wichtigen Großprojekten“, Wettbewerber; Umwelt- u. Planungsrecht)

Team: 3 Eq.-Partner, 3 RA, 8 RAA

Schwerpunkte: Die gesamte Palette des Öffentl. Rechts, insbes. Vergaberecht (überwiegend für Auftraggeber) u. Projektgeschäft (Umwelt-, Öffentl. Bau- u. Raumordnungsrecht, Abfall-, Wasserrecht). Zudem Verfassungsrecht u. Nischenberatung im Glücksspielrecht.

Mandate: Vergaberecht: Allianz Vorsorgekasse in VwGH- u. EuGH-Verfahren um Zuschlag als Vorsorgekasse für Bundestheater-Holding u. Töchter (öffentl. bekannt); Bieter in div. NPV zu Vergabeverfahren Reinigungsdienstleistungen AMS. **Umwelt- u. Planungsrecht:** Jungbunzlauer Austria, Netz Niederösterreich u. Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf in UVP-Verfahren zu Zitronensäurefabrik (öffentl. bekannt); div. Entsorgungsunternehmen in UVP-Verfahren zur Abfallbehandlung. **Weitere:** Magistrat der Stadt Wien in VwGH-Verfahren um Auskunftersuchen; Bürgermeister in VwGH-Verfahren um Pensionsbezüge; Wettanbieter in VwGH-Verfahren wg. Verstoß gg. Wiener Wettengesetz (alle öffentl. bekannt).

■ WOHLMUTH

Umwelt/Planung/Regulierung ★

Bewertung: Seit dem Start 2018 ist es Dieter Wohlmuth gelungen, sein umwelt- und planungsrechtliches Beratungsgeschäft deutlich auszubauen. Zentrales Element dabei ist die Arbeit für die ÖBF, etwa zum Windpark Pretul 2. Ein zukunftssträchtiger Branchenschwerpunkt eröffnet sich dem Anwalt mit Erfahrung in Wiener Großkanzleien in der Solarbranche, wo er für den Schweizer Photovoltaikbetreiber